



Wartenberg. Mehr als 1.100 Teilnehmer hatten sich am vierten Adventssonntag im Wartenberg-Oval in Angersbach versammelt, um gemeinsam mit dem geistlichen Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Jean-Luc Schneider, Gottesdienst zu feiern. Via Satellitenübertragung konnten dieses Großereignis weitere 33.000 Gläubige in vielen Übertragungsgemeinden in der Gebietskirche Westdeutschland und Luxemburg miterleben.

Knapp 24 Stunden hielt sich Jean-Luc Schneider, der die Neuapostolische International seit Mai 2013 leitet, im Kirchenbezirk Hersfeld-Lauterbach auf. Die organisatorischen Vorbereitungen nahmen ein vielfaches dieser Zeit in Anspruch. So hatten sich rund 150 Mitwirkende in Chor und Orchester intensiv auf ihre Vorträge vorbereitet, um dem Festgottesdienst einen musikalischen Rahmen zu geben. Das sich diese Arbeit lohnte, bewiesen die vielen lobenden Worte, die im Anschluss an den Gottesdienst zu hören waren: „Das habt ihr großartig gemacht“, so Stammapostel Schneider an die Musiker gewandt.

Willkommen geheißen wurde der Kirchenleiter und seine Begleiter vom Kinderchor des Bezirks, die mit ihrem freudigen Vortrag für Begeisterung sorgten.

Jesu Geburt zeigt jedem Menschen: Gott geht mit dir!

Zu Anfang seiner Predigt nahm Stammapostel Schneider Bezug auf die Geburt Jesu, dem auch der Name Immanuel – übersetzt „Gott mit uns“ – gegeben wurde. Er führte aus, dass der Mensch Jesu viele schwierige Situationen in seinem Leben zu bewältigen hatte. Er musste fliehen, wurde nicht verstanden, litt Hunger, wusste nicht, wo er schlafen sollte, wurde verfolgt, verraten und getötet. Darin zeige Gott den Menschen, die Gleiches erleben: Ich verstehe dich und geh mit dir!

Christus unser Vorbild zeigt uns Gott, wie er ist!

Dem Hauptteil der Predigt lag ein Bibelwort aus dem 1. Brief des Johannes zu Grunde:

„Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Einsicht gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben.“ (1. Johannes 5,20).

„Weihnachten ist das Fest, an dem wir Gott danken, dass er uns seinen Sohn gesandt hat. An ihn zu glauben, ist Voraussetzung, um erlöst zu werden. Jesus Christus hat durch sein Leben gezeigt, wie Gott ist. Gott ist Liebe und Wahrheit. Er hält, was er verspricht“, führte der Stammapostel aus und ergänzte: „Das Leben Jesu dient dem Menschen als Vorbild, um nach Gottes Willen zu leben. Ein Vorbild, dem wir nacheifern wollen“, so Jean-Luc Schneider abschließend.

Einen besonderen Akzent erhielt der Gottesdienst durch die Predigtbeiträge der Apostel Anatolij Budnik, aus der Ukraine und Sergey Bastrikov aus Russland, die neben Apostel Hans-Jürgen Bauer, aus Ulm, als auswärtige Gäste nach Osthessen eingeladen waren. Sie unterstrichen die verbindende Kraft, die der christliche Glaube hat.

Die gemeinsame Abendmahlsfeier bildete den Höhepunkt des Gottesdienstes, der mit einem gemeinsamen Vortrag von Chor und Orchester ausklang.

22. Dezember 2019

Text: [Hans-Jürgen Röhr](#)

